

Alisa Mahler

Provadis Partner für
Bildung und Beratung GmbH
Industriepark Höchst
Gebäude C 770
65926 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 305-82876

Alisa.mahler@infraserv.com
www.provadis.de

Frankfurt am Main, 15.09.2022

Nachhaltiges Bauen live erleben

42 Jugendliche sammeln spannende Einblicke beim BOOM-Feriencamp „Bauen und Wohnen“ am Edersee

Nachhaltige Bauweisen liegen mittlerweile immer mehr im Trend. Aber wie genau funktioniert nachhaltiges Bauen und wie lassen sich natürliche Ressourcen dabei schonen? Um diese und weitere Themen ging es beim BOOM-Feriencamp „Bauen und Wohnen“ am Edersee. 42 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren konnten sich hier in handwerklichen Berufen ausprobieren und so ihre eigenen Stärken besser kennenlernen.

Das Berufsorientierungs-Projekt BOOM (BerufsOrientierung und grüne JObs Mal anders) ermöglicht es jungen Menschen, in verschiedene handwerkliche Berufe hineinzuschnuppern und dabei in das Thema Nachhaltigkeit einzutauchen. Durchgeführt werden die Feriencamps von Provadis, Hessens größtem Aus- und Weiterbildungsunternehmen, dem Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP) und der Sportjugend Hessen. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und der Europäische Sozialfonds fördern das länderübergreifende Projekt. Ziel ist es, Jugendliche durch praxisorientierte Angebote im Workcamp-Charakter für Nachhaltigkeit im Berufsalltag zu sensibilisieren.

Von Recyclinglehm-Steinen bis zur Bambusbar

Im BOOM-Camp erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm zur Berufsorientierung: In gezielten Workshops wurden handwerkliche Berufe rund um den Bau von Holzhäusern vorgestellt, wie Zimmerer und Zimmerin oder Bauzeichner und Bauzeichnerin. Die Jugendlichen lernten hier etwa die Unterschiede zwischen dem Bauen mit Holz und mit (Stahl-) Beton unter Nachhaltigkeitsaspekten kennen. Gemeinsam mit Zimmermann und Bauingenieur Jascha Roosen sowie Baumkletterer Bernat Schneider restaurierten sie die Dächer zweier Baumhäuser. Ein besonders nachhaltiges Upcycling-Projekt setzten die Camp-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer mit dem Bambus-Experten Mario Kaaf um: Aus Holz, Bambus und alten Bannerplanen bauten sie eine Outdoor-Bar für das Camp Edersee, die nun auch von anderen Besucherinnen und Besuchern genutzt werden kann.

Ein weiteres Highlight des BOOM-Camps war der Workshop mit Ralph Krombach vom Unternehmen „Lehm & Farbe“ in Waldeck-Alraft. Auf dem Betriebsgelände probierten sich die Teilnehmenden im Formen von Lehmsteinen aus Recyclelehm, im Modellieren mit Strohlehm und im Verputzen und Mauern mit Lehm, Mörtel und Steinen aus. Ralph Krombach gab den Jugendlichen spannende Einblicke in sein Berufsfeld und berichtete über die Eigenschaften und Vorzüge des Naturmaterials Lehm. Bei einer Kräuterwanderung mit Daniel Baer von „Kräuterkauf“ lernten sie außerdem viel über Wildpflanzen und deren Nutzen sowie über den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Neue Erfahrungen und berufliche Orientierung

Der 16-jährige Johann Marius Mück aus Seligenstadt nahm am BOOM-Feriencamp teil, um sich beruflich zu orientieren und seinem Wunschberuf nach der Schule ein Stück näherzukommen. Vor dem Camp hatte er beim Bau eines Hühnerstalls schon erste handwerkliche Erfahrungen gesammelt. Besonders gefallen hat ihm die gute Gemeinschaft unter den Jugendlichen im Camp. Auch die 17-jährige Louisa Scheidt aus Haiger bei Dillenburg hat von den Inhalten zur Berufsorientierung und der Nachhaltigkeit im Camp profitiert. „Ich bin eher der theoretische Typ und wollte Neues lernen und mich handwerklich ausprobieren“, erklärt Louisa. Nachhaltige Projekte kennt sie bereits aus der Schule und ist davon überzeugt, sich für den Erhalt der Natur einzusetzen. Die vielfältigen Möglichkeiten

und Angebote im Camp fand sie sehr interessant. „In praktische Berufe hineinzuschnuppern, hat mir viel Spaß gemacht“, sagt sie.



Louisa Scheidt aus Haiger machte im BOOM-Feriencamp erste handwerkliche Erfahrungen beim Restaurieren des Baumhausdaches. © 2022 Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH



Mit Kletterausrüstung und Säge ausgestattet: Johann Marius Mück hat bei der Baumhausrestaurierung gerne mitangepackt. © 2022 Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH



Naturstoff Lehm: Die Jugendlichen lernten im Camp, wie man ihn für den nachhaltigen Hausbau einsetzen kann.

© 2022 Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH

Eine andere Art der Berufsorientierung

Die BOOM-Feriencamps richten sich an zwei Altersgruppen: Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren und junge Erwachsene von 17 bis 24 Jahren. Die Jugendlichen sollen im Camp nicht nur erkennen, dass es in jedem Beruf nachhaltige Aspekte gibt, sondern auch mehr über ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken herausfinden. Die Teilnehmenden lernen, dass Nachhaltigkeit in jedem Bereich des Alltags – ob Ernährung, Wohnen oder Mobilität – von großer Bedeutung ist. Ergänzt werden die Workshops durch ein attraktives Freizeitprogramm.

Nähere Informationen zu den BOOM-Camps finden Interessierte unter www.nachhaltige-berufsorientierung.de.

Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH ist ein Unternehmen der Infracore-Höchst-Gruppe. Mit rund 1.500 Auszubildenden und über 4.000 Weiterbildungsteilnehmenden an den Standorten Frankfurt und Marburg gehört Provadis zu den führenden Anbietern von Bildungsdienstleistungen in Hessen. Dazu gehören unter anderem vielfältige Angebote zur Berufsorientierung für das

Land Hessen und die Bundesregierung.

*Als gemeinnütziger „Think-and Do-Tank“ unterstützt das **Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP)** in nationalen und internationalen Projekten Unternehmen dabei, Nachhaltigkeitsstrategien zu entwickeln und nachhaltige und innovative Ansätze in der Erstellung ihrer Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Das CSCP wurde 2005 von dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) und dem Wuppertaler Institut für Klima, Umwelt und Energie ins Leben gerufen.*

***Die Sportjugend Hessen im Landessportbund Hessen e. V.** ist als Sportverband zuständig für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den hessischen Sportvereinen, -kreisen und Verbänden. Mit ihren Angeboten unterstützt sie die sportliche und überfachliche Arbeit aller, die im organisierten Sport mit und für junge Menschen arbeiten. Mit der Sport- und Bildungsstätte in Wetzlar und dem Sport-, Natur- und Erlebniscamp Edersee gestaltet die Sportjugend Hessen Räume, die Bildungsprozesse fördern.*